

Das Feuerwehrmuseum "Feuerpatsche" Hermeskeil wird immer voller.

Zusätzlich zu dieser Raumnot sind die großen Geräte und Fahrzeuge immer noch dezentral in einer Lagerhalle und nicht im Museum untergebracht. Da dieser Zustand so auf die Dauer nicht haltbar ist, fand vor einigen Tagen eine Besichtigung zweier Objekte statt, die als möglicher neuer Standort des Hermeskeiler Feuerwehrmuseums in Betracht kommen.

Neben dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hermeskeil, Michael Hülpes, nahmen auch der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes Otto Fürst und sein Stellvertreter Hermann Lossbrand an diesem Termin teil. Für die Mitarbeiter des Hermeskeiler Feuerwehrmuseums ist es gut zu wissen, dass Sie nicht nur von der heimischen Verwaltung unterstützt werden, sondern dass sich auch der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz stark für die belange des Museums einsetzt.

Bereits letztes Jahr wurde die Unterstützung durch den Landesfeuerwehrverband deutlich. So übergab dieser dem Museum neu gedruckte Prospekte, welche sicherlich gut als Werbung für das Museum eingesetzt werden können und noch mehr Besucher anlocken.

Bleibt zu hoffen, dass das Raumproblem, insbesondere mit den Großfahrzeugen, nun bald gelöst werden kann und dem Besucher sich eine noch interessantere Ausstellung als bisher bieten wird.